

DIN 18541-1

ICS 91.100.50

Ersatz für
DIN 18541-1:2006-09**Fugenbänder aus thermoplastischen Kunststoffen zur Abdichtung von Fugen in Beton –****Teil 1: Begriffe, Formen, Maße, Kennzeichnung**

Termoplastic waterstops for sealing joints in concrete –
Part 1: Terms and definitions, shapes, dimensions, marking

Garnitures d'étanchéité en matières thermoplastiques pour étanchement des joints en béton –

Partie 1: Termes, formes, dimensions, marquage

Gesamtumfang 14 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Bezeichnung.....	6
5 Formen und Maße	7
5.1 Allgemeines	7
5.2 Toleranzen für den Profilquerschnitt.....	7
5.3 Fugenbänder Typ D	8
5.4 Fugenbänder Typ A	9
5.5 Fugenbänder Typ DA	10
5.6 Fugenbänder Typ AA	11
5.7 Fugenbänder Typ FA	12
6 Kennzeichnung	13
Literaturhinweise	14

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-02-14 AA „Stoffe und Anwendung von Fugenbändern in Beton“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

DIN 18541 *Fugenbänder aus thermoplastischen Kunststoffen zur Abdichtung von Fugen in Beton* besteht aus folgenden Teilen:

- Teil 1: *Begriffe, Formen, Maße, Kennzeichnung*
- Teil 2: *Anforderungen an die Werkstoffe, Prüfung und Überwachung*

Änderungen

Gegenüber DIN 18541-1:2006-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Titel wurde geändert (*Beton* anstelle von *Ortbeton*);
- b) Norm wurde an das aktuelle Normenwerk angepasst;
- c) Begriffe wurden ergänzt und Definitionen aktualisiert;
- d) Verweisungen wurden aktualisiert;
- e) Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 18541-1: 1991-01, 1992-11, 2006-09

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument gilt für Fugenbänder aus thermoplastischen Kunststoffen (im Folgenden Fugenbänder genannt), die ganz oder teilweise einbetoniert werden.

Dieses Dokument legt Anforderungen an Form und Maße fest.

Für stoffliche Anforderungen gilt DIN 18541-2.

Dieses Dokument gilt nicht für

- Funktion, Konstruktionsgrundlagen und Anforderungen zur Fugenbandauswahl (siehe hierzu DIN 18197);
- Fugenbänder zur nachträglichen Abdichtung von Fugen;
- Anschlussbänder zur Fixierung und Abschottung von Flächenabdichtungen (z. B. im Tunnelbau) aus Kunststoff-Dichtungsbahnen;
- Fugenbänder im Umgang mit wassergefährdenden Stoffen nach Wasserhaushaltsgesetz (WHG).

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 16941:2012-11, *Extrudierte Profile aus thermoplastischen Kunststoffen — Allgemeintoleranzen für Maße, Form und Lage*

DIN 18541-2:2014-11, *Fugenbänder aus thermoplastischen Kunststoffen zur Abdichtung von Fugen in Beton — Teil 2: Anforderungen an die Werkstoffe, Prüfung und Überwachung*

DIN EN 13501-1, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten*

DIN EN ISO 1043-1, *Kunststoffe — Kennbuchstaben und Kurzzeichen — Teil 1: Basis-Polymere und ihre besonderen Eigenschaften*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1 Fugenband
bandförmiges Kunststoffprodukt mit durchgehender Profilierung, bestehend aus einem mittleren Dehnenteil und zwei, jeweils außen liegenden Dichtteilen

Anmerkung 1 zum Begriff: Fugenbänder werden nach ihrer Anordnung im Beton sowie nach ihrer Verwendung bei Dehn- oder Arbeitsfugen unterschieden in

- innen liegendes Dehnfugenband (Typ D),
- innen liegendes Arbeitsfugenband (Typ A),
- außen liegendes Dehnfugenband (Typ DA),
- außen liegendes Arbeitsfugenband (Typ AA) und
- Fugenabschlussband (Typ FA).

4

3.2**innen liegendes Dehnfugenband Typ D**

Fugenband mit einem in der Längsachse angeordneten, schlauchförmigen Hohlkörper sowie mit beidseitig ausgebildeten, parallelen Profilierungen an den Dichtteilen, welches im Innern des Bauteils angeordnet wird

3.3**innen liegendes Arbeitsfugenband Typ A**

Fugenband mit beidseitig ausgebildeten, parallelen Profilierungen an den Dichtteilen, ohne mittigen Hohlkörper, welches im Innern des Bauteils angeordnet wird

3.4**außen liegendes Dehnfugenband Typ DA**

Fugenband mit einer unprofilierten, glatten Außenseite, das auf der Innenseite mit einer in der Längsachse angeordneten Schlaufe sowie parallelen Profilierungen an den Dichtteilen versehen ist und mit der Außenfläche des Bauteils abschließt

3.5**außen liegendes Arbeitsfugenband Typ AA**

Fugenband mit einer unprofilierten, glatten Außenseite, das auf der Innenseite mit parallelen Profilierungen an den Dichtteilen versehen ist, keine mittig angeordnete Schlaufe enthält und mit der Außenfläche des Bauteils abschließt

3.6**Fugenabschlussband Typ FA**

Fugenband mit U-förmigem Querschnitt und mit Profilierungen der Dichtteile, mit denen es in den Fugenflanken von Bauteilen eingebaut wird

3.7**Befestigungsstreifen**

zusätzliche Formgebung am Fugenband zur Befestigung

3.8**Dehnteil**

mittlerer Bereich eines Fugenbandes, der die Verformungen aus Bauteilbewegungen aufnimmt

3.9**Dichtteil**

beidseitig an den Dehnteil anschließende Bereiche eines Fugenbandes, die mit Dichtrippen, und/oder Randverstärkungen bzw. Sperrankern versehen sind

3.10**Profilierung**

Formgebung in Längsrichtung des Fugenbandes

Anmerkung 1 zum Begriff: Nach ihrer Funktion werden unterschieden:

- Ankerrippen, die das Fugenband im Beton verankern;
- Dichtrippen, die das Umlaufen von Wasser zwischen Beton und Fugenband erschweren;
- Sperranker, die sowohl die Funktion von Ankerrippen als auch von Dichtrippen übernehmen und die ihrerseits mit Dichtrippen und Verstärkungen versehen sein können;
- Randverstärkungen, die die Steifigkeit des Fugenbandes erhöhen und den Einbau erleichtern.

3.11**Thermoplast**

polymerer Werkstoff, der sich im Gebrauchstemperaturbereich vorwiegend energieelastisch verhält